



Kulturschüür Eierbrecht
Burenweg 28
8053 Zürich
www.kultur-eierbrecht.ch



ORGANZA

vom Winde hergeweht...

05.09.26-13.09.26

Wir danken für die Unterstützung:

Elisabeth
Weber
Stiftung

temperatio
Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur

schneider ∫ druck ag
www.schneiderdruckag.ch

Vernissage:
Samstag, 5. September 2026
ab 16 Uhr

16:30 Uhr
Begrüssung Gisela Widmer

17 Uhr
Performance Michelle DeFalque

18 Uhr
Daniel Binggeli mit Akkordeon

Kulinarisches:
BAR / Foodtruck
von Pascal Weber
/ Crêpe-Stand
von Claudia Villiger

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
14 – 18 Uhr
Samstag bis Sonntag
11 – 17 Uhr

Donnerstag, 10. September
17 Uhr Performance
Monika Klingler

Jeden Tag ab 17 Uhr Spaziergänge
mit Künstlerinnen und Künstlern
durch die Ausstellung

Finissage:
Sonntag, 13. September 2026
11 – 17 Uhr

11:30 Uhr Lesungen
von Autorinnen

14 Uhr
Performance Silvia Popp

Kulinarisches:
Crêpe-Stand
von Claudia Villiger

Künstlerinnen und Künstler:
Pia Allgaier
Sonja Amsler Borgemeester
Peter Arter
Maria Bill
Eliane Binggeli Esposito
Kathrin Blaser
Elisabeth Brühlmann Sarlo
Kristina Comiotto
Phil Dänzer
Michelle DeFalque
Bettina Eberhard
Maria Eitle-Vozar
Michael Eul
Chiara Fiorini
Pia Franco
Eva Gallizzi
Bénédicte Gross
Heidi Hahn
Manuel Halpern
Antonia Hersche
RitaMaya Kaufmann
Monika Klingler
Janine Korolnyk
Sonja Sophie Kreis
Maja Malmcrona
Viviane Mörmann
Nana Pernod
Silvia Popp
Verena Romanens
Margrit Schärli
Edith Schindler
Claudia Schuh
Torsten Skoetz
Marion Strunk
Moreno Tuttobene
Susanna Vecelio
Regula Weber
Silvia Werder

TEXT folgt

Veranstalter:
Kulturverein Eierbrecht
www.kultur-eierbrecht.ch
ausstellungen@kultur-eierbrecht.ch

Ort:
Grosse Kulturschüür Eierbrecht
Burenweg 28b, 8053 Zürich

Ausstellung kuratiert von:
Maria Eitle-Vozar, Sonja Amsler-Borgemeester
Idee und Konzept:
Maria Eitle-Vozar
Organisationsteam:
Maria Eitle-Vozar, Sonja Amsler-Borgemeester, Heidi Hahn, Elisabeth Brühlmann Sarlo
Unterstützung von Andreas Baumgartner, Serge Lunin
Gestaltung, Plakat und Dokumentation/ Katalog:
Moreno Tuttobene, Phil Dänzer, Maria Eitle-Vozar
Drucksponsorin Marion Strunk

Fotos der Werke:
Ausstellende

Wir danken:
Die Ausstellung wurde unterstützt durch:
Elisabeth Weber Stiftung
Stiftung Temperatio
Schneider Druck AG

Druck aller Werbeträger und des Katalogs:
Schneider Druck AG

**Einführung zur Ausstellung «Organza – vom Winde hergeweht»,
Kulturschüür Eierbrecht 2026**

folgt

Gisela Widmer, Germanistin und Kunsthistorikerin



Allgaier Pia

pia.all@hotmail.com
allgaierart.ch

*1939 lebt und arbeitet in Zürich
Studium der Psychologie. Tätigkeit als
Psychotherapeutin. Interesse an
Architektur, textilen und bildnerischem
Gestalten.
Weiterbildung an der Kunstgewerbe-
schule in Zürich und der Schule für
Gestaltung in Biel.
Eigenes Atelier in Zürich seit 2007.
Ab 2011 diverse Einzel- und Gruppen-
ausstellungen.

Die Braut 2026

Watte und Gewebe
ca. H 170 x B 50 cm,

Sonja Amsler Borgemeester

<https://artistimisti.ch/m/amsler/>
sonja.amsler@bluewin.ch

Mitglied: visarte donna, ARTistimisti

*1950 in Bandung Indonesien im
gleichen Jahr Emigration nach Holland.
Studium an „Akademie voor Kunst en
Industrie“ (AKI) Enschede NL.
Lebt seit 1972 in Zürich.
Auf Einladung Atelieraufenthalt in Wien/A
und Sofia/BG mit Einzelausstellung.
Diverse Einzel- und Gruppenausstellung
im In- und Ausland.
Ankäufe der Stadt- und Kanton Zürich,
Bund und verschiedene private
Institutionen und Sammlungen.



«Weitblick» 2026

(5 Streifen 30 cm Breit)
H 200 x B 160 cm
Acryl auf Baumwolle





Arter Peter

peter.arter@bluewin.ch

*1950, Kloten

Buchhändler, Autodidakt

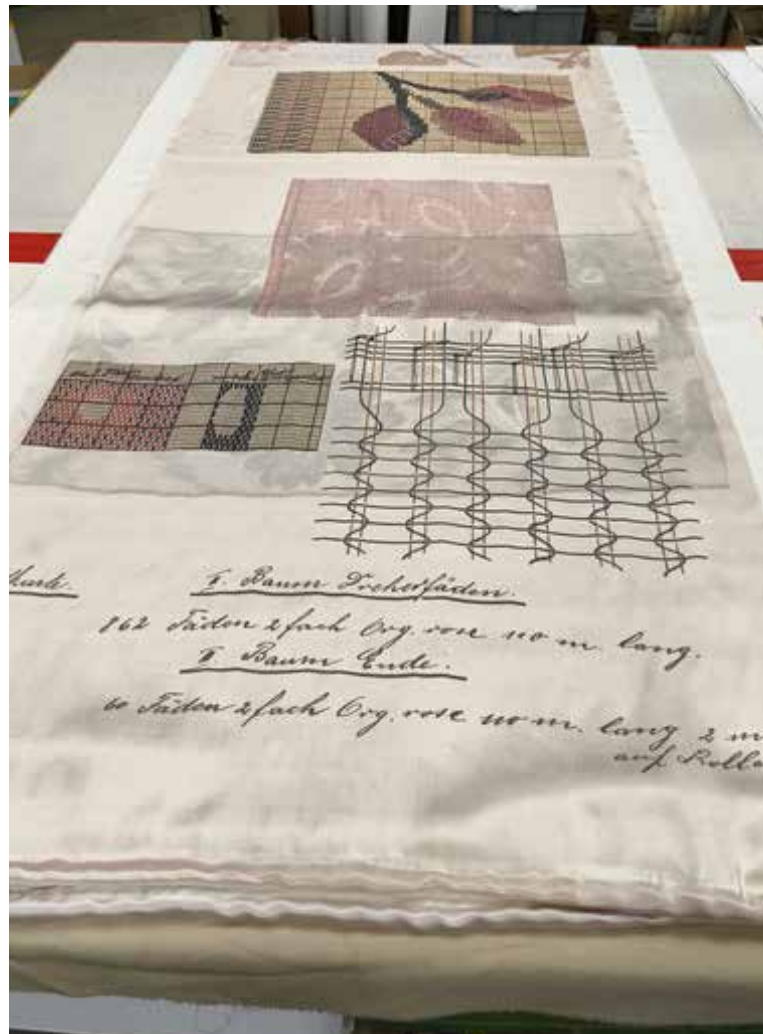
Ab 2003 Einzel- u. Gruppenausstellungen

Arbeitet in einem städtischen Atelier am

Burenweg, Witikon

Bilder und Zeichnungen

Gebilde mit Totholz, Tüchern und Grümpel



**Hommage an meinen Grossvater
Heinrich Arter-Baur (1878-1949)
2026**

Digitaldruck FlipBox /
Fotografie Felix Aeberli
Seidenstoff
H 260 cm x B 95 cm

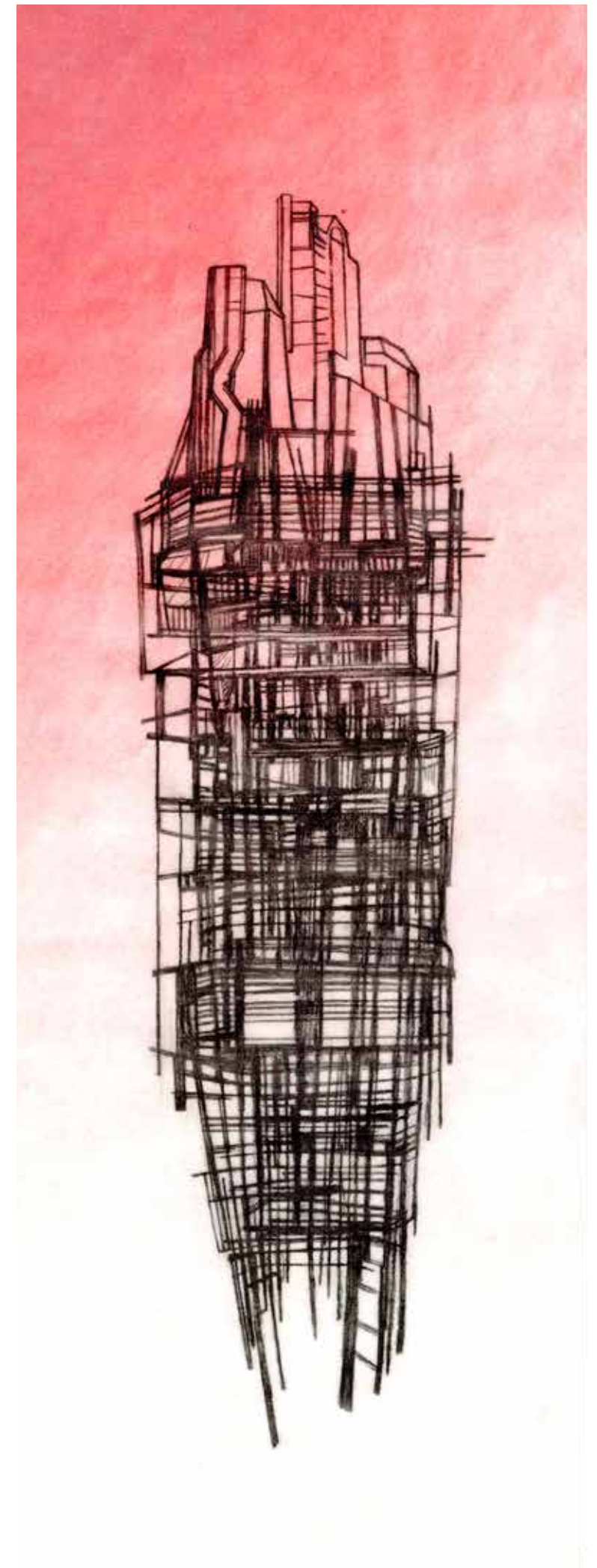
Bill Maria

www.mariabill.net

Instagram: @mariabillbox

*1963

In Genf aufgewachsen, lebt und arbeitet in Zürich. Studium in Innenarchitektur (ESAA, Genf) und Kunstvermittlung (ESAV/HEAD, Genf). Ihre Medien sind Zeichnung, Druckgrafik, Collage, Malerei. Sie gestaltet skulpturale Formen und Künstlerbücher. Stadtlandschaft, Architektur, Kristallformen, Gebirge, astronomische Visionen bilden die Grundlage ihrer künstlerischen Arbeit. Seit 2019 leitet und kuratiert sie, zusammen mit Regula Weber und Antonia Hersche, den Kunstraum nano-Raum für Kunst in Zürich. Sie ist auch Teil des Künstlerin Kollektiv RAM.



LA HUTTE 2026

Stoff-Material, gehängt mit Aluminiumrohr
und Nylonschnur
H 300 x B 80 cm



Binggeli Esposito Eliane

Piel3@bluewin.ch

*1966

Lebt und arbeitet in Zürich.
Studien an der Zürcher Hochschule der Künste, in Florenz und Sizilien. Lithografiepraktikum bei Richi Steffen in Langenthal. Einzel- und Gruppenausstellungen mit Malerei. Verschiedene Video-Kooperationen mit Musiker:innen, Theater- und Filmschaffenden. Öffentlicher Kurs und Lehre an der KKN und an der ZHDK.



Ohne Titel 2026

(Vela variabel, Ausschnitt)
Emulsionsfarbe auf Storenstoff.

H 200 x B 94.5 cm bis 189 cm

Blaser Kathrin

kathrin.blaser@gmail.com
www.artistimisti.ch

Mitglied:

artistimisti Zürich-Witikon (1996)
visarte Zürich (2005)

- geboren 1951 in Bern
- wohnhaft seit 1979 in Zürich
- Ausbildung als Primarlehrerin und Logopädin HPS
- Vorkurs Kunstgewebeschnitzschule Bern
- mehrjährige Weiterbildungen in Malerei und Zeichnen
- Druckgrafik an der Schule für Gestaltung Zürich
- kunstschaftend, seit 1989 mit eigenem Atelier
- jährliche Einzel- und Gruppenausstellungen
- Schwerpunkte:
zwei- und dreidimensionale Konzepte,
konstruktiv / konkret Naturstudien im Mikrobereich
weltpolitische Brandherde wie Umwelt, Klima, Frauenrechte



— 2026

Technik: gestanzt
H 192 x B 146 cm



Brühlmann Sarlo Elisabeth

ebruehlmann@gmx.ch
<https://artistimisti.ch/m/ebruehlmann/>
www.e-pics.ethz.ch

Mitglied: ARTistimisti

*1943 Zürich
 1963/1966 Lehre als Fotografin mit eidgenössischem Diplom.
 Selbständig seit 1990 fotogr. Mitarbeiterin Quartier-Anzeiger Witikon.
 1992-2003 Leiterin Fotokurse, Freizeitdienst Zollikon.
 1996-2004 Lehrbeauftragte KBW Büelrain, Winterthur.
 Auslandsaufenthalte Israel, USA, seit 2005 oft in Ungarn.
 Dokumentationen und Ausstellungen für soziale und andere Institutionen.
 Mein Vorlass: Fotostiftung Schweiz archiviert und digital abrufbar.

Vorderseite:

Ausblick aus meinem Fenster.

Rückseite:

Einblick ins Atelier meines Nachbarn – voller spannender Objekte und kreativen Entdeckungen.

Juli 2026

Cyanotypie - Arbeiten ohne Kamera aber mit viel Sonnenlicht.

Die heissen und sonnigen Julitage 2026 haben mich dazu sehr inspiriert.

Baumwollstoff. Aus verschiedenen Teilen zusammengesetzt.

ca. H 60 cm x B 60 cm oder

H 90 x B 90 cm
H 180 x B 60 cm.

Comiotto Kristina

kristina@comiotto.ch
<https://www.comiotto.ch/>

*1964

BFA (Bachelor of Fine Arts)

1993 – 1997 School of Visual Arts, New York City, USA

Nach meiner Erstausbildung reiste ich für längere Zeit nach Südamerika, arbeitete mehrere Jahre im Tessin und habe danach von 1993 bis 1997 in New York City an der School of Visual Arts Kunst und Kunstgeschichte studiert und mit einem Bachelor of Fine Arts abgeschlossen. Während dem Studium arbeitete ich für die Michael Walls Gallery, für die Kunstfotografin Beth Philipps und als Assistentin für die Robert Miller Gallery, unter anderem auch an der Art in Basel. Diverse Umstände brachten mich dann, nach knapp 10 Jahren, zurück nach Zürich, wo ich an der ZHDK Vorlesungen zu Kunst und Gesellschaftsgeschichte gehalten habe und zusammen mit Iren Tanner die unabhängige Organisation 'stand-by visions' gründete. Ich bin in Zürich geblieben, ich mag die Stadt, insbesondere die Agglomeration, auch wenn ich immer wieder weg muss/kann, in ein anderes Land, irgendwohin, einfach um nicht einzurosten.



endlos 2026

Seide, Leinen, Baumwolle
 H 200 x B 100 cm



Dänzer Phil

phil.daenzer@ggaweb.ch
<http://www.phildaenzer.ch>

*1945, Fotograf und Filmgestalter
 Studium an der Universität Zürich:
 Geschichte, deutsche Literatur,
 Kunstgeschichte.
 1977 – 2007: professionelle Realisation
 von über dreissig audiovisuellen Werken.
 Auszeichnungen in der Schweiz,
 in den USA, in Deutschland, Österreich,
 Italien, Belgien, Polen und China.
 Seit 2010 Konzentration auf die Fotogra-
 fie mit Schwerpunkt Bewegungsstudien
 (Tanz, Sport, Vögel, Schmetterlinge,
 Libellen und Abstraktes) sowie
 slowmotion-Videostudien verschiedener
 Tiere.
 Seit 1976 in Zürich-Witikon wohnhaft.

Schwingungen 2026

*Bewegungsfotografie
 auf Polyester-Organza
 H 200 cm x B 100 cm*

DeFalque Michel

www.herzundstimme.ch

Lebt und arbeitet in Almens Graubünden
 Performerin, Künstlerin und Sängerin
 Michelle DeFalque ist Künstlerin, Per-
 formerin und Sängerin mit einer reichen
 Praxis-Erfahrung an Performances in
 Zusammenhang mit Bildender Kunst.
 Ihre Stimm- und Bewegungsperforman-
 ces basieren auf der Unmittelbarkeit des
 Jetzt. Sie interagieren auf eindrückliche
 Weise, von Respekt, Hochachtung und
 Berührt-Sein geleitet, mit Kunstwerk und
 Publikum im Raum. Ihre Aktionen tragen
 oft auch etwas Mystisch- geheimnisvol-
 les in sich. Sie wirken aussage- und aus-
 drucksstark und binden das Publikum
 emotional mit ein. Performance 2026
 «Ich bin der Wind – wer bist du?»



«Ich bin der Wind – wer bist du?» 2026
 Performance



Eberhard Bettina

@eberhardbettina

Bettina Eberhard (*1972) ist eine Schweizer Experimentalfilmmacherin und Performancekünstlerin. Sie studierte in London und Köln. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich aus feministischer Perspektive mit struktureller Gewalt und nutzt dabei Filme, Videos, Texte und Tonaufnahmen. Ihre Werke wurden mehrfach ausgezeichnet und auf internationalen Filmfestivals wie der Berlinale, dem Locarno Film Festival und in Oberhausen gezeigt. Sie arbeitet und lebt in Zürich.

„Wenn wir nicht die sind, die wir denken, dass wir sind, wer sind wir dann?“

Erneuter Versuch 2026,
Videoloop 2'53" ohne Sound.

Eitle-Vozar Maria

maria-eitle-vozar.ch
maria.eitle vozar@bluewin.ch
@mariaeitlevozar

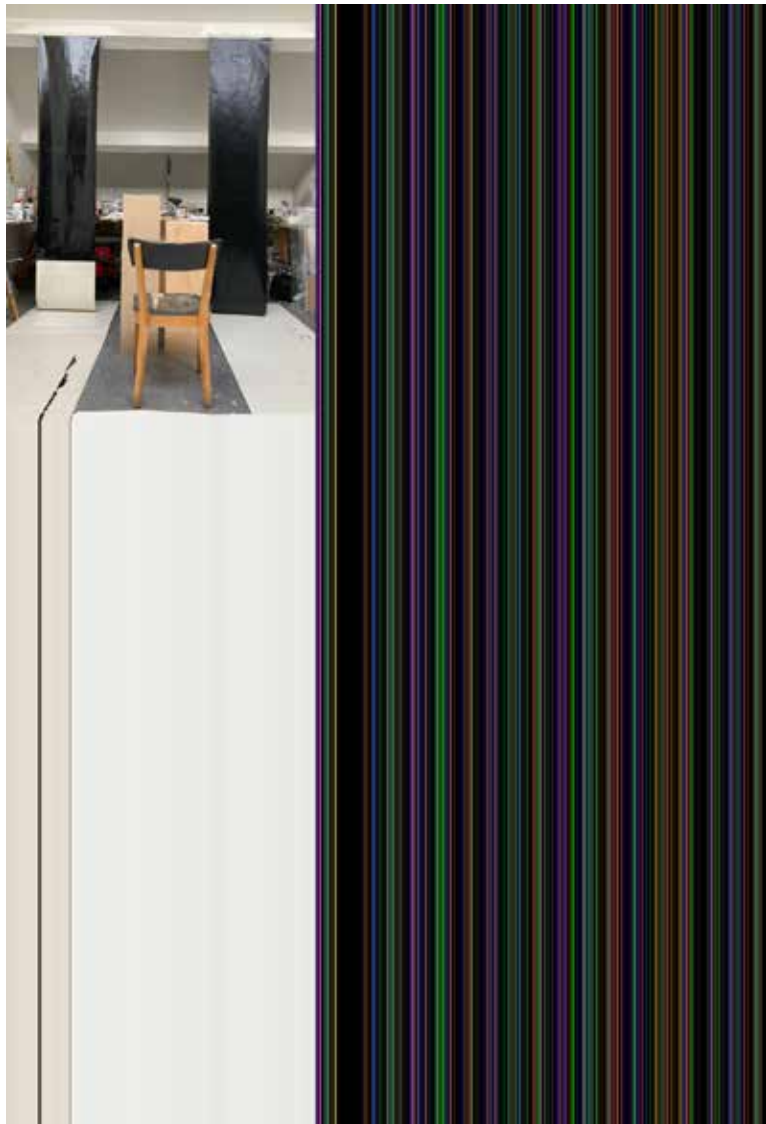
Mitglied: visarte Zürich, ARTistimisti
netzhdK, Alumni der ZHdK

*1952 lebt und arbeitet in Zürich.
1969-1974 Ausbildung zur Werklehrerin
an der Kunstgewerbeschule Zürich
1976-1980 Studium der Bildhaue
an der Accademia di Brera, Mailand
2004-2006 Nachdiplom an der ZHdK
und PHZH
Seit 1983 Beteiligung an zahlreichen
Ausstellungen im In- und Ausland sowie
eigene kuratorische Tätigkeit.
1998 Ikea-Preis
2020 Werkbeitrag der Esther Matossi
Stiftung, Zürich
Arbeitet im dreidimensionalen Bereich,
vor allem mit Materialien wie Porzellan,
Ton und Acrylglas.

HimmelsHaut XIII 2026

Seide, Wachs, Pigmente, Mineralien
ca. H 250 x B 120cm





Eul Michael

contact@michaeleul.com
<https://michaeleul.com/>

*1966 in Duisburg, studierte Kunstgeschichte und Philosophie an der Ruhr-Universität Bochum. Parallel zu seinem künstlerischem Schaffen, zunächst in Duisburg, später in Müllheim (Baden) und Berlin. 2004 führte ihn sein Weg nach Zürich, wo er heute lebt und arbeitet. Seit 1989 stellt er seine Werke regelmässig in Einzel- und Gruppenausstellungen aus.



«Et si?» 2026

Kunsthharzlack auf Papier
 H 500 x B 53 cm

Fiorini Chiara

www.chiarafiorini.ch

*1956 in Acquarossa (TI)
 Besuch der Mittelschule und Matura in Lugano
 1978 Lehramtsdiplom an der Universität Fribourg
 1981 Diplom der Ecole d'art Martenot, Paris
 1983 Diplom der Ecole Nationale Supérieure des Beaux-arts, Paris. Lebt und arbeitet seit 1983 in Zürich
 Mitglied des Berufsverbandes Visuelle Kunst Visarte Zürich

Stoff, Stein, Blätter, rostiges Metall, Farbpigmente, synthetischer Teppich: All diese Materialien und noch viele mehr hat Chiara Fiorini im Gepäck. Die Künstlerin ist es gewohnt, sich kopfüber in neue Abenteuer, Herausforderungen, Situationen und Orte zu stürzen und ihre Arbeitsweise jedes Mal neu anzupassen. Chiara bewegt sich fantasievoll in vielen künstlerischen Richtungen, wie Malerei, Installation und Video; sie findet Inspiration auf Alpenwegen, in den Wäldern des Tessins und am Zürichsee; sie war im Herzen von Städten wie Wien und Sarajevo und hat in einer Papierfabrik in Finnland, im Laderaum eines Schiffes in Hamburg oder in Molassehöhlen in der Berner Landschaft gearbeitet. Entdecken Sie auf ihrer Website ihre Kunstwerke auf Leinwand und Papier, ihre Installationen und ihre vergänglichen Land-Art-Werke in der Natur. Viel Spass auf Ihrer Reise!

Blowing in the wind 2026

Blätter auf Seide genäht
 H 180 x B 60 cm



This abstract artwork is a vertical composition of numerous overlapping, semi-transparent rectangular blocks. The blocks are arranged in a way that suggests a three-dimensional architectural structure, with some blocks appearing to be in front of others, creating a sense of depth. The color palette is warm and earthy, featuring various shades of green (from light lime to deep forest green), yellow (from pale cream to bright sun yellow), orange (from light peach to vibrant orange-red), and brown (from light tan to deep chocolate and near-black tones). The blocks are oriented at various angles, some horizontal, some vertical, and some tilted, contributing to a dynamic and layered visual effect. The overall composition is dense and textured, with the overlapping edges of the blocks creating a complex pattern of lines and colors.

This abstract artwork is a vertical composition of numerous overlapping, semi-transparent rectangular blocks. The blocks are arranged in a way that suggests a three-dimensional architectural structure, with some blocks appearing to be in front of others, creating a sense of depth. The color palette is earthy and warm, featuring various shades of green (from light lime to deep forest green), yellow (from pale cream to bright sun yellow), orange (from light peach to vibrant orange-red), and brown (from light tan to deep chocolate and near-black tones). The blocks are oriented at various angles, some horizontal, some vertical, and some tilted, contributing to a dynamic and layered visual effect. The overall impression is one of a complex, multi-layered geometric form.

This abstract artwork is a vertical composition of numerous overlapping, semi-transparent rectangular blocks. The blocks are arranged in a way that suggests a three-dimensional architectural structure, with some blocks appearing to be in front of others, creating a sense of depth. The color palette is warm and earthy, featuring various shades of green (from light lime to deep forest green), yellow (from pale cream to bright sun yellow), orange (from light peach to vibrant orange-red), and brown (from light tan to deep chocolate and near-black tones). The blocks are oriented at various angles, some horizontal, some vertical, and some tilted, contributing to a dynamic and layered visual effect. The overall composition is dense and textured, with the overlapping edges of the blocks creating a complex pattern of lines and colors.

This abstract artwork is a vertical composition of numerous overlapping, semi-transparent rectangular blocks. The blocks are arranged in a way that suggests a three-dimensional architectural structure, with some blocks appearing to be in front of others, creating a sense of depth. The color palette is earthy and warm, featuring various shades of green (from light lime to deep forest green), yellow (from pale cream to bright sun yellow), orange (from light peach to vibrant orange-red), and brown (from light tan to deep chocolate and near-black tones). The blocks are oriented at various angles, some horizontal, some vertical, and some tilted, contributing to a dynamic and layered visual effect. The overall impression is one of a complex, multi-layered geometric form.

This abstract artwork is a vertical composition of numerous overlapping, semi-transparent rectangular blocks. The blocks are arranged in a way that suggests a three-dimensional architectural structure, with some blocks appearing to be in front of others, creating a sense of depth. The color palette is warm and earthy, featuring various shades of green (from light lime to deep forest green), yellow (from pale cream to bright sun yellow), orange (from light peach to vibrant orange-red), and brown (from light tan to deep chocolate and near-black tones). The blocks are oriented at various angles, some horizontal, some vertical, and some tilted, contributing to a dynamic and layered visual effect. The overall composition is dense and textured, with the overlapping edges of the blocks creating a complex pattern of lines and colors.

This abstract artwork is a vertical composition of numerous overlapping, semi-transparent rectangular blocks. The blocks are arranged in a way that suggests a three-dimensional architectural structure, with some blocks appearing to be in front of others. The color palette is composed of earthy and vibrant tones: various shades of green (from light lime to deep forest green), yellow (from pale cream to bright sun yellow), orange (from light peach to deep burnt orange), and brown (from light tan to dark chocolate). There are also some darker, muted colors like deep blue and purple interspersed among the primary colors. The overall effect is one of dynamic movement and layered complexity, with the transparency allowing the colors of the blocks beneath to show through, creating a rich, multi-colored texture.

Gallizzi Eva

info@evagallizzi.com
www.evagallizzi.com

Mitglied:
www.visarte-zuerich.ch
www.xylon.ch
ARTistimisti

*1947 in Au – Wädenswil
1989 -1995 Besuch der Schule für Ge-
staltung Zürich
Lebt und arbeitet in Zürich: Eigenes
Atelier an der Loorenstrasse 11
Atelieraufenthalte: 2005/06/08/10 Atelier
Residence Cité des Arts Paris
(10 Monate)
2008 Internationales Graphiksymposium
Zwickau, Deutschland
2009 Xylon Zeitschrift / Menschen in der
Stadt Nr. 137
2015 Prix «Le Bois Grave»,
«Atelier Vincent Auger», Paris
Ankäufe: 2003 -2020 Gemeinden:
Adliswil / Schwerzenbach / Zürich /
Diekirch Lu
Diverse Ausstellungen im In-+Ausland
seit 1998:
Schwerpunkt: Druckgrafik, Holzschnitt

Gallizzi Eva

info@evagallizzi.com
www.evagallizzi.com

Mitglied:
www.visarte-zuerich.ch
www.xylon.ch
ARTistimisti

*1947 in Au – Wädenswil
1989 -1995 Besuch der Schule für Ge-
staltung Zürich
Lebt und arbeitet in Zürich: Eigenes
Atelier an der Loorenstrasse 11
Atelieraufenthalte: 2005/06/08/10 Atelier
Residence Cité des Arts Paris
(10 Monate)
2008 Internationales Graphiksymposium
Zwickau, Deutschland
2009 Xylon Zeitschrift / Menschen in der
Stadt Nr. 137
2015 Prix «Le Bois Grave»,
«Atelier Vincent Auger», Paris
Ankäufe: 2003 -2020 Gemeinden:
Adliswil / Schwerzenbach / Zürich /
Diekirch Lu
Diverse Ausstellungen im In-+Ausland
seit 1998:
Schwerpunkt: Druckgrafik, Holzschnitt

Gallizzi Eva

info@evagallizzi.com
www.evagallizzi.com

Mitglied:
www.visarte-zuerich.ch
www.xylon.ch
ARTistimisti

*1947 in Au – Wädenswil
1989 -1995 Besuch der Schule für Ge-
staltung Zürich
Lebt und arbeitet in Zürich: Eigenes
Atelier an der Loorenstrasse 11
Atelieraufenthalte: 2005/06/08/10 Atelier
Residence Cité des Arts Paris
(10 Monate)
2008 Internationales Graphiksymposium
Zwickau, Deutschland
2009 Xylon Zeitschrift / Menschen in der
Stadt Nr. 137
2015 Prix «Le Bois Grave»,
«Atelier Vincent Auger», Paris
Ankäufe: 2003 -2020 Gemeinden:
Adliswil / Schwerzenbach / Zürich /
Diekirch Lu
Diverse Ausstellungen im In-+Ausland
seit 1998:
Schwerpunkt: Druckgrafik, Holzschnitt

Gallizzi Eva

info@evagallizzi.com
www.evagallizzi.com

Mitglied:
www.visarte-zuerich.ch
www.xylon.ch
ARTistimisti

*1947 in Au – Wädenswil
1989 -1995 Besuch der Schule für Ge-
staltung Zürich
Lebt und arbeitet in Zürich: Eigenes
Atelier an der Loorenstrasse 11
Atelieraufenthalte: 2005/06/08/10 Atelier
Residence Cité des Arts Paris
(10 Monate)
2008 Internationales Graphiksymposium
Zwickau, Deutschland
2009 Xylon Zeitschrift / Menschen in der
Stadt Nr. 137
2015 Prix «Le Bois Grave»,
«Atelier Vincent Auger», Paris
Ankäufe: 2003 -2020 Gemeinden:
Adliswil / Schwerzenbach / Zürich /
Diekirch Lu
Diverse Ausstellungen im In-+Ausland
seit 1998:
Schwerpunkt: Druckgrafik, Holzschnitt

Gallizzi Eva

info@evagallizzi.com
www.evagallizzi.com

Mitglied:
www.visarte-zuerich.ch
www.xylon.ch
ARTistimisti

*1947 in Au – Wädenswil
1989 -1995 Besuch der Schule für Ge-
staltung Zürich
Lebt und arbeitet in Zürich: Eigenes
Atelier an der Loorenstrasse 11
Atelieraufenthalte: 2005/06/08/10 Atelier
Residence Cité des Arts Paris
(10 Monate)
2008 Internationales Graphiksymposium
Zwickau, Deutschland
2009 Xylon Zeitschrift / Menschen in der
Stadt Nr. 137
2015 Prix «Le Bois Grave»,
«Atelier Vincent Auger», Paris
Ankäufe: 2003 -2020 Gemeinden:
Adliswil / Schwerzenbach / Zürich /
Diekirch Lu
Diverse Ausstellungen im In-+Ausland
seit 1998:
Schwerpunkt: Druckgrafik, Holzschnitt

Gallizzi Eva

info@evagallizzi.com
www.evagallizzi.com

Mitglied:
www.visarte-zuerich.ch
www.xylon.ch
ARTistimisti

*1947 in Au – Wädenswil
1989 -1995 Besuch der Schule für Ge-
staltung Zürich
Lebt und arbeitet in Zürich: Eigenes
Atelier an der Loorenstrasse 11
Atelieraufenthalte: 2005/06/08/10 Atelier
Residence Cité des Arts Paris
(10 Monate)
2008 Internationales Graphiksymposium
Zwickau, Deutschland
2009 Xylon Zeitschrift / Menschen in der
Stadt Nr. 137
2015 Prix «Le Bois Grave»,
«Atelier Vincent Auger», Paris
Ankäufe: 2003 -2020 Gemeinden:
Adliswil / Schwerzenbach / Zürich /
Diekirch Lu
Diverse Ausstellungen im In-+Ausland
seit 1998:
Schwerpunkt: Druckgrafik, Holzschnitt





Gross Bénédicte

benedicte.gross@gmail.com
www.benedicte.ch
Instagram Bénédicte Gross

Mitglied:
visarte Zürich und Valais

*1978, lebt und arbeitet in Zürich
Ausbildung als Goldschmiedin,
Bachelor of Arts ZFH ZhdK
Seit 2010 Teilnahme an zahlreichen
Ausstellungen in Zürich (2013-2019
Galerie Isabella Lanz), Wallis
(2021 Espace Contre-Contre,
2025 Galerie Les Dilettantes) und
Fribourg
(2023 Galerie J.J Hoffstetter)
Schwerpunkt: Malerei



Dédale 2026

Acryl & Druckfarbe
Beidseitig
H 225 x B 211 cm

Hahn Heidi

www.heidihahn.net

Mitglied:
visarte Zürich, ARTistimisti

*1952 in Rüti ZH, lebt in Zürich
Studium an der Universität für ange-
wandte Kunst, Wien, bei Prof.in Grete
Rader-Soulek / Textil.
Seit den 1990er-Jahren liegt der Fokus
bei der konstruktiven Malerei, Installatio-
nen und konzeptionellen Arbeiten.



Freude 2026

zweiseitig
Fotofolie
H 220 x B 65 cm



Halpern Manuel

Mitglied: visarte Zürich

*1948

Kunstgewerbeschule Zürich F+F

Freischaffend ab 1971

Zeit-Themen bezogene narrative

Figuration

Arbeiten in den Medien Zeichnung,
Malerei, Fotografie und Installation



Ohne Titel 2026

Organza-Seide
ca. H 150 x B100 cm

Hersche Antonia

www.antoniahersche.ch

Mitglied: Visarte Zürich

netzhdK, Alumni der ZHdK

*1964

Lebt und arbeitet als freischaffende

Künstlerin in Zürich,

Master of Arts FHNW Fine Arts,

Wissensvermittlerin, Film/Video-

Gestalterin HFG.

Ihre künstlerische Praxis ist oft multime-
dial mit poetischen Ansätzen.

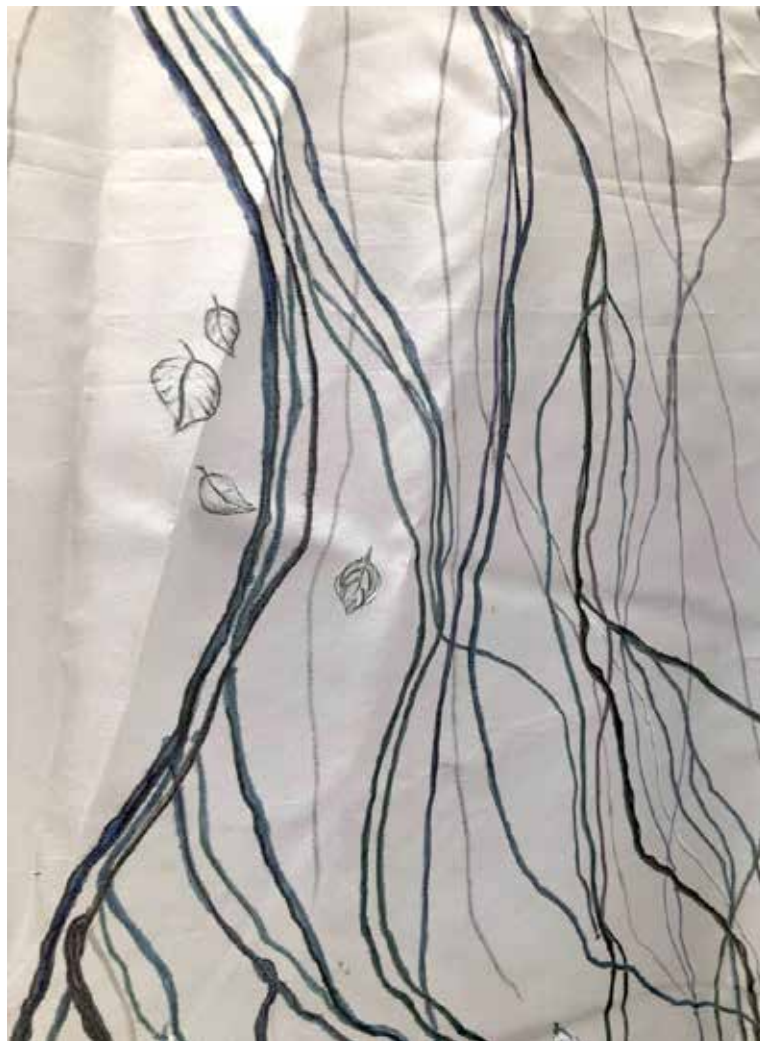
Sie umkreist die gesellschaftliche
Thematik des Kontrollverlusts und der
Transformation.

Seit 2019 ist sie in der Co-Leitung von
nano - Raum für Kunst in Zürich wie auch
im Kunst-Kollektiv RAM beteiligt.



Morgen ... 2026

Video-HD-Projektion, Loop 1920 x1080,
ca. 3 Min. , mit Sound



Kaufmann RitaMaya

rimaka@bluewin.ch
www.ritamayakaufmann.ch/

Mitglied: visarte ZH

*1951, Zürich
1991 Sommer-Akademie Salzburg, Akos Birkas
1995-1998 Kunststudium F+F Schule für Kunst und Design, Zürich
1998 Diplom
2002 - 2004 Weiterbildung an der Hochschule der Künste, Zürich
div. Ausstellungen im In- und Ausland
Arbeiten: Ölmalerei und Papierobjekte



Petula 2026

SeidenOrganza + Farbe
H 230 x B 135 cm

Klingler Monica

<http://mklingler49@gmail.com>

*1958, lebt in Seehof und Zürich
Ausbildung in Modernem Tanz am La-ban Centre for Movement and Dance in London, Performance Art seit 1984, Unter anderem in den Kunsthallen Basel, Bern, Winterthur, Innsbruck, Münster, Kunst Museen Zürich, Winterthur, Aarau, Luzern, Düsseldorf, Bonn, Innsbruck, an der Städelschule Frankfurt, National Galerie und Kunst Akademie Prag, Akademie der Künste, Künstlerhaus Bethanien und Gianozzo Berlin, Molkereiwerkstatt Köln, Santarcangelo dei teatri, Centro di ricerca teatrale Modena and Pontedera, Les Halles, L'L, Théâtre Océan Nord, Théâtre de la vie und Botanique, actus Brussels, Cirque Divers Liège, Vieille Charité Marseille, Rote Fabrik, Theaterhaus Gessnerallee, Seefeld Tanzprojekt und Tanzhaus Wasserwerk Zürich, Schlachthaus und PROGR Bern, Kasko und Stadt Theater Basel, Kunstmuseum Muttenz, Haus der Künste Willisau, La Mama und Tribeca New York, National Theater Havana, Live Art Festival Bangalore, ZAAZ Festival Tel Aviv und Haifa ...
87 Performance an der documenta, Kassel
90 1 Jahr Residenz beim Berliner Künstlerprogramm des DAAD
98 Swiss Fine Art Award
06 Performance Art Award, Kunstkredit Basel Stadt
21 Finalistin am Swiss Performance Art Award
Gründung und Organisation mehrerer internationaler Performance-Kunst Festivals in Zürich mit Christine Bänninger im Visarte Raum ZWISCHENRÄUME 2012-2016, Mehrere Jahre Dozentin für Performance Kunst an der ZHdK Zürich und La Cambre Bruxelles, Seminare an der HBK Braunschweig, am CAP der HdK Bern, an der Universitas Miguel Hernandez, Altea, im Château de Monthelon, 94-00 furiosas, Tanz- und Theater Kompanie mit Regisseurin Carmen Blanco Principal in Bruxelles gegründet und geleitet. Die Projekte von furiosas wurden jeweils von Stadt und Kanton Zürich unterstützt, Vom Theaterspektakel oder Theaterhaus Gessnerallee mit produziert.

Performance

Bitte eine Foto und einen kurzen Text schicken, danke!



Korolnyk Janine

jk@jkvisual.ch
www.jkvisual.ch

Mitglied: visarte donna
visarte Zürich

*1954
Lebt und arbeitet in Zürich Witikon
Ausbildung
Hochbauzeichnerin
Kunstgewerbeschule Zürich
M-Art
Diverse Weiterbildungen
Regelmässige Einzel- und Gruppenausstellungen

TITEL??????

... 2026

Daunenfedern auf Organza
H 200 x B 80 cm

Kreis Sonja Sophie

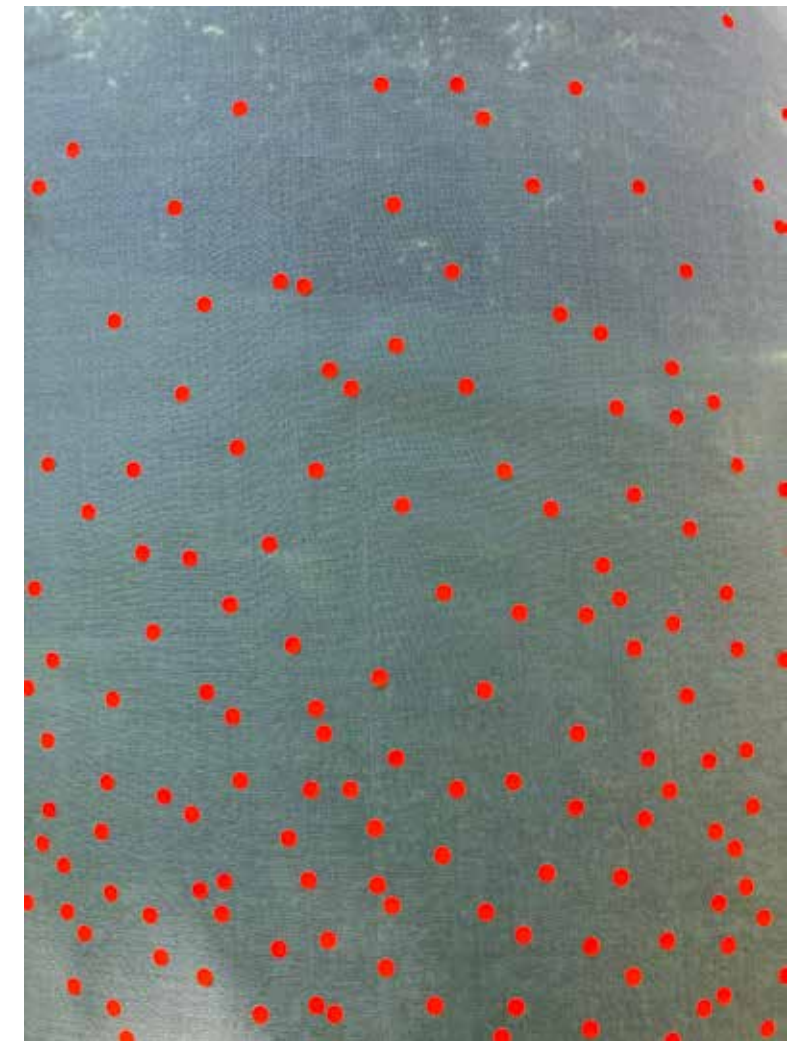
s.kreis@hispeed.ch
www.sonjasophiekreis.ch

Mitglied: visarte

*1963
Studium an der ZHdK (Art Education)
und an der Universität Zürich (Kunst-
geschichte). Freischaffende Künstlerin
in den Bereichen Malerei, Fotografie
und Installation sowie Autorin. Atelier
in Zürich-Witikon. Diverse Einzel- und
Gruppenausstellungen. Atelieraufenthal-
te in Nairs, Venedig, San Francisco und
Skagaströnd (Island).

Schneefall 2026

Klebspunkte auf Seide
H 150 x B 115 cm



Malmcrona Maja

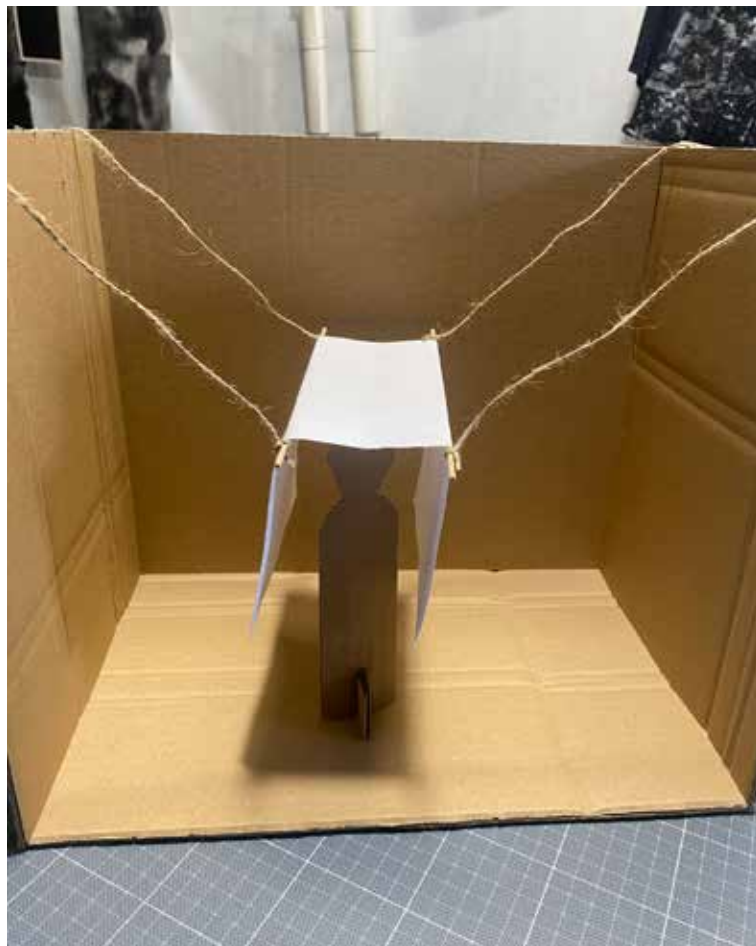
majamalmcrona.com
instagram.com/majamalmcrona
info@majamalmcrona.com

Mitglied: visarte Zürich

*1993

Maja Malmcrona ist eine bildende Künstlerin aus Göteborg, Schweden. Sie hat einen Bachelor of Fine Arts in Architektur von der Umeå University (Schweden) sowie einen Master of Science in Philosophie von der University of Glasgow (Grossbritannien). Ihre Arbeiten wurden international ausgestellt, mit Einzelausstellungen in der Schweiz, Frankreich und Japan. Ihre Werke befinden sich in privaten Sammlungen in Europa, Asien und Nordamerika. Sie lebt und arbeitet in Zürich.

Modell



Ich werde einen dünnen Leinenstoff (<https://www.kreando.ch/leinenstoff-white-gauze-weiss-von-merchant-mills/>) über zwei Metallstangen hängen. Die Stangen werden an der Decke befestigt. Sie hängen leicht schräg. Die Idee ist, dass man durch den Stoff hindurchgehen kann. Der Stoff hängt auf einer Höhe von ca. 180 cm. Die Stangen sind 200 cm lang. Der Abstand zwischen den Stangen beträgt ca. 70 cm. Der ganze Stoff ist

H 150 cm x B 200 cm x 70 cm

gross.

Mörmann Viviane

vmoermann@gmail.com
vivianemoermann.com
1plus1art.com

Mitglied: visarte Zürich

*1982 in Zürich

1997-2002 Liceo Artistico, Kunstgymnasium, Zürich. 2002-2006 BA in Fine Art am St. Martins College of Art der University of London. 2007 Postgraduate in Business Columbia U., NY. 2008-2011 MA in, Art Administration' an der Universität Zürich. 2014-2021 Kuratorin und Kunstspezialistin im Kader die Mobiliar Versicherung. 2021-2024 Mitarbeit im KulturNETZ Witiikon Bereich Kunst. Seit 2006 Beteiligung an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland als Künstlerin und Kuratorin. Seit 2023 Projektleitung Stiftungsrat und Kuratorin Stiftung Kunstsammlung Rüegg 2020 Publikation des Buchs «The Corporate Art-Index - Twenty-One Ways to Work With Art» im 'transcript' Verlag, Bielefeld, Deutschland. Mitherausgeberin der «Edition 1+1» seit 2018. Yoga-Lehrerin im GZ Witikon

Gute Laune» 2026

Wind- und wetterfester Fahnenstoff 110g
H 242 x B 109 cm





Pernod Nana

<https://www.nanapernod.ch>
 nana@nanapernod.ch

Mitglied: SGBK Zürich
 Mitglied Zürcher Künstlervereinigung

*1971, lebt und arbeitet in Zürich
 Künstlerische Ausbildung bei
 Ulrich Bachmann, Zürich,
 Kurse an der Kunstgewerbeschule
 Zürich,
 Steinbildhauerausbildung an der Berufs-
 schule in Laas (I),
 Seminare in Holzbildhauen und Ketten-
 säge (A),
 Gymnasiallehrer- und Erwachsenen-
 bildnerdiplom,
 Kunsthistorikerin (lic.phil. I): Redaktorin
 seit 1992,
 Lyrikerin: vier Buchpublikationen und
 Beiträge in Sammelbänden, seit 2001
 Ausstellungen im In- und Ausland,
 Themen: Zeichnung, Malerei, Wandbil-
 der und dreidimensionales Gestalten

Nacht am Mittelmeer 2026

*Blick in der Nacht aus dem Fenster aufs
 Mittelmeer. Die Wellen und der Geruch des
 Meeres regen zum Träumen an. Die Nacht
 umhüllt das Mittelmeer mit einem Geheimnis:
 Farben und Formen erscheinen verspielter,
 freier und offener.*

Acryl auf Baumwolltuch
 ca. H 215 x B 100 cm

Popp Silvia

<https://silviapopp.rocks/>
<https://billboard-projects.ch/>
<https://www.justament.ch/>

Mitglied: Visarte Schweiz
 Gründungsmitglied des
 Künstler*innen-Kollektivs Justament,
 Gründungsmitglied
 VereinBILLBOARD

*1977 in Zürich
 Vorkurs ZHdK
 Kunststudium HF, F+F Schule für Kunst
 und Design Zürich
 Weiterbildungen in Literarischem
 Schreiben, CAS Creationship
 Längere Studienaufenthalte / Residen-
 cies in Schottland, Island, Japan
 Seit 2007 freischaffende Künstlerin
 mit Beteiligung an verschiedenen
 Ausstellungen
 Berufstätigkeit als Dozentin, Ausbilderin,
 Projektleitung Mentoringprogramm für
 Jugendliche auf Lehrstellensuche

Das bunten Rauschen

Performance

*Über Zürich liegt ein Rauschen in der Luft,
 der Wind frischt auf, der Himmel scheint sich
 zu bewegen.*

*Vereinzelte Farbtupfer tauchen zwischen den
 Wolken auf, kaum wahrnehmbar im fahlen
 Herbstlicht.*

*Das Kreischen wird lauter. Immer mehr Flü-
 gel ziehen über die Dächer, kreisen im Wind
 und verschwinden wieder hinter den Wolken.*





Romanens Verena

www.verenaromanens.ch
@verenaromanens.ch

Mitglied:
Visarte Zürich, SGBK Bern, ARTistimisti

*1950 in Zürich
Vorkurs und Studium Textil Design
an der Kunstgewerbeschule Zürich
Berufstätigkeit als Textildesignerin
in Industrie und Freelance
Mehrjährige Weiterbildungen in Malerei,
Zeichnen, Bildhauen ZHdK
Artist in Residence im Künstlerhaus
Mecklenburg Vorpommern 2016/17/18,
NES Skagaströnd 2019, Gullkistan
Laugarvatn 2022/23/24, Old School auf
Hrisey, Island
Seit 1985 freischaffende Künstlerin mit
Atelier in Hüntwangen und regelmässi-
gen Ausstellungen



W—a—s—s—e—r, 2026

Zweiteilige Arbeit.
Acryl auf Baumwolle
H 248 x B 119 cm

Schärli Margrit

www.margrit-schaerli.ch
margrit.schaerli@bluewin.ch

Mitglied: visarte Zürich

*1948 in Zürich
Lebt und arbeitet in Rüschlikon / ZH
1979 bis auf Weiteres: Gruppen- und
Einzelausstellungen im In- und Ausland
1979-2002 diverse Lehrtätigkeiten und
eigene Kurse für Erwachsene in Italien
1983 Master of fine Arts (MFA), Califor-
nia Institute of the Arts, Los Angeles,
USA
1989 Werkbeitrag der Esther Matossi
Stiftung, Zürich
1999+2016 Atelier in der Cité internatio-
nale des Arts, Paris
Arbeitsgebiete: Installationen, Objekte,
Konzepte, Zeichnungen, Bilder



Panel 2026

Alle Stoffe sind mit meinen persönlichen
Erinnerungen behaftet:
T-Shirt - Duschvorhang - Pyjama- Einkauf-
stasche - Seidenkleid - Tisch Tuch - Sommer-
hosen - Duvet - BH - Putzlappen - Bastelfilz
- Overall - Waschlappen - Leintuch - Bluse
- Abtrocknungstuch - Pullover - Chriesi-
stei-Säckli - Jeans - Regenschirm - Vorhang
- Jupe - Waschlappen - Küchenschürze -
Muster - Jacke - Kissenbezug - Blazer - Müt-
ze - Kleid - Taschentuch - Lumpen - Badetuch
- Schärpe

Es sind beidseitig die gleichen Stoffrondellen
aufgeklebt, je 34 Stück.
H: 260 x B: 120 cm





Schindler Edith

edith-schindler.ch
edith-schindler@bluewin.ch

Mitglied: visarte Zürich

*1940 lebt und arbeitet in Zürich-Witikon Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich mit Diplom als Textil-Entwerferin. Für meine grafischen Arbeiten und Illustrationen erhielt ich Preise und Auszeichnungen. (Bundesstipendium, Illustratoren-Preis von Bologna, Deutscher Jugendbuchpreis für Illustrationen, Silber- und Bronze-Medaille des Art Directors Club Schweiz). Meine grafischen Arbeiten sind im Museum für Gestaltung archiviert und einsehbar. Seit 1990 rückte die Malerei immer mehr in den Mittelpunkt. Es folgten viele Gruppen- und Einzel-Ausstellungen, Aufenthalte in der Cité International des Arts, Paris, und im Istituto Svizzero di Roma in Venedig. Verleihung des Kulturpreises der Anne-Marie-Schindler-Stiftung. Heute umfasst mein Arbeitsgebiet Malerei, Zeichnung, Druckgrafik und Fotografie.



Dystopia 2026

*Auf dem vorderen Panno sind Geschosse und Explosionen,
Auf dem hinteren Panno die zerstörte Erde,
Gräber, Natur.*

Seiden-Organza / Spiegelfolie
H 220 x B 140 cm

Schuh Claudia

claudia.schuh@bluewin.ch

Mitglied: visarte Zürich

*1945 in Küsnacht/Zürich aufgewachsen. Ecole des Beaux Arts e d'Arts Appliqués in Lausanne und an der Kunstgewerbeschule Zürich, 1970 Diplom für das Höhere Lehramt im Zeichnen. Arbeiten in Rom und in Mittelschulen in Zürich. 1979 Geburt der Tochter. Ausbildung als Analytische Therapeutin für Kinder und Jugendliche mit Diplom. 1977 - 95 Therapeutische Arbeit in eigener Praxis. Dozentin am C.G. Jung-Institut. 1985 - 2010 Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste in der Weiterbildung, Klassenleitung im Vorkurs und Leitung von Nachdiplomausbildungen. Seit 1973 viele Einzel- und Kollektivausstellungen mit Malerei und Druckgrafik. Mehrere Publikationen.



DRINNEN / DRAUSSEN, 2026

Installation
Baumwollstoff gefärbt und bemalt
und Organza bestickt
400 x 120 cm



Skoetz Torsten

<https://www.instagram.com/tskoetz/>
tskoetz@yahoo.de

*1965, Stadthagen, Architekt und Künstler mit Stationen in Hamburg, Helsinki, Barcelona, München und Zürich. Architekturstudium bei Hannover und Masterclass Berlage-Institut Amsterdam unter Steven Holl. Zu seinen prägenden Kollaborationen zählen Reima Pietilä & Raili Paatelainen (Helsinki), Enric Miralles & Benedetta Tagliabue (EMBT, Barcelona) sowie Justus Dahinden (Zürich). Heute arbeitet er als Entwurfsarchitekt bei BFB Architekten Zürich mit Schwerpunkt Gesundheitsbauten. Fotografische Arbeiten wurden ausgestellt u. a. Photo Swiss AG, Photobastei Zürich, Galerie Sechs Basel und in Genf. Ein Foto aus Zaha Hadids Merzbau (Galerie Gmurzynska, Zürich) wurde international publiziert. Parallel entwickelte digitale Traumlandschaften wurden in Ausstellungen und Publikationen u.a. in Zürich, Barcelona, Rom und Madrid sowie im AI Art Magazine No.1 gezeigt. Das Werk «El Uno Por El Otro» wurde von der Otro Bar Zürich erworben und ist dort dauerhaft ausgestellt.

«The Wind Carries Tomorrow / Utopia Seen from Witikon's Window...», 2026

Ein hauchfeiner Stoff im Wind, ein Blick aus Witikon: Organza lässt das Bild wie eine Schicht aus Licht schweben, als würde die Zukunft selbst durch das Gewebe gleiten. Rechts schimmert eine Seite der Wickiana — jene fragile Chronik, die Pfarrer Johann Jakob Wick um 1580 sammelte, voll von Zeichen, Ängsten und Geschichten, als die Kulturschüür noch die gemeinsame Schüür der Bauern war. Hier beginnt der Raum zu flirren. Vergangenheit löst sich, Zukunft verdichtet sich, und zwischen beiden entsteht eine Utopie aus Wind. Eine Utopie, wie Italo Calvino sie beschreibt: nicht gebaut aus Stein, sondern aus Möglichkeit, aus Erinnerung, aus dem, was sich im Schweben zeigt. Unsichtbare Städte, die nur existieren, wenn man den Blick offen hält. Der Stoff bewegt sich, und mit ihm die Wickiana — sie wird zu einer atmenden Chronik, die sich mit jeder Böe neu ordnet, neu erzählt, neu erfindet. Und vielleicht, ganz im Geist Calvinos, streift ja Marco Polo vorbei, um zu berichten, was er im Wind von Witikon gesehen hat.

Druck auf Organza
H 100 x B 100 cm

Strunk Marion

<https://marionstrunk.ch>
strunk@sunrise.ch

Mitglied: visarte

*1947 in Bonn/D, lebt und arbeitet in Zürich
Studien in Berlin und Zürich: Bildende Kunst (Universität der Künste, Berlin), Kunstgeschichte (FU Berlin), MeisterInnenklasse für Malerei (Prof. Fred Thieler, Berlin), Psychologie (Universität Zürich) Dissertation (Freie Universität Berlin), Professorin der Zürcher Hochschule der Künste, ZHdK
Künstlerische Arbeit: Konzept-Kunst_ Foto und Faden/bestrickte Fotografie, Installation: Fadenarbeiten/Fadenskulpturen im öffentlichen Raum
Internationale Ausstellungstätigkeit (Auswahl)_ seit 1989 (CH, D, RU, CZE, AU, NOR und USA)



ins Blaue, 2026

Fotografie auf Leinwand
H 150 x B 100 cm



Tuttobene Moreno

www.morenotuttobene.com

*1985

Grafiker und Illustrator
(Ausbildung: ISIA Urbino, Accademia Belle Arti di Catania).
Künstlerische Forschung zur Beziehung zwischen Menschen und Natur mittels analoger und digitaler Techniken. Zeichnen als meditativer Akt sowie lautlose, bewegte Animationen.
Kurator der Ausstellung: Kurt Wirth.
Gestalter, Grafiker, Zeichner, Maler.
August bis Oktober 2017 im Kornhausforum Bern. Ko-Kurator der Ausstellung: "Practices in Design Education 100 Years Kurt Wirth" November 2017.
Talk am Symposium an der HGK Basel.
Seine Arbeiten wurden schon in Belgrad (SRB), Minneapolis (USA), Milano, Urbino, Catania, Ravenna (ITA), Zürich (CH) und Nantes (FRA) ausgestellt.
Einige seiner Plakate sind Teil der Plakatsammlung vom Museum für Gestaltung in Zürich.

Origini stellari 0001, 2026

Das Werk «Origini stellari 0001» verbindet die Astronomie des Alltags mit der Leichtigkeit des Textils. Wie ein transparentes, aus vier Segmenten gefügtes Fenster zum Kosmos verwandelt das Gewebe durch die Belichtung mit Sonnenlicht unsichtbares Licht in violette Spuren, die in einem spannungsvollen Dialog zwischen geometrischer Strenge und textiler Fluidität meditative Sternkörper formen. Jedes Violett pigment zeugt von einem unwiederholbaren Moment der kosmischen Berührung, dauerhaft fixiert in einem Zustand schwebender Leichtigkeit auf der flüchtigen Transparenz von Organza.

Sun Printing (Monotypie) mit Jacquard SolarFast Violet Pigment auf Seiden Organza Unikat (Einzigartiges Kunstwerk)
ca. H 125 x B 90 cm

Vecellio Susanna

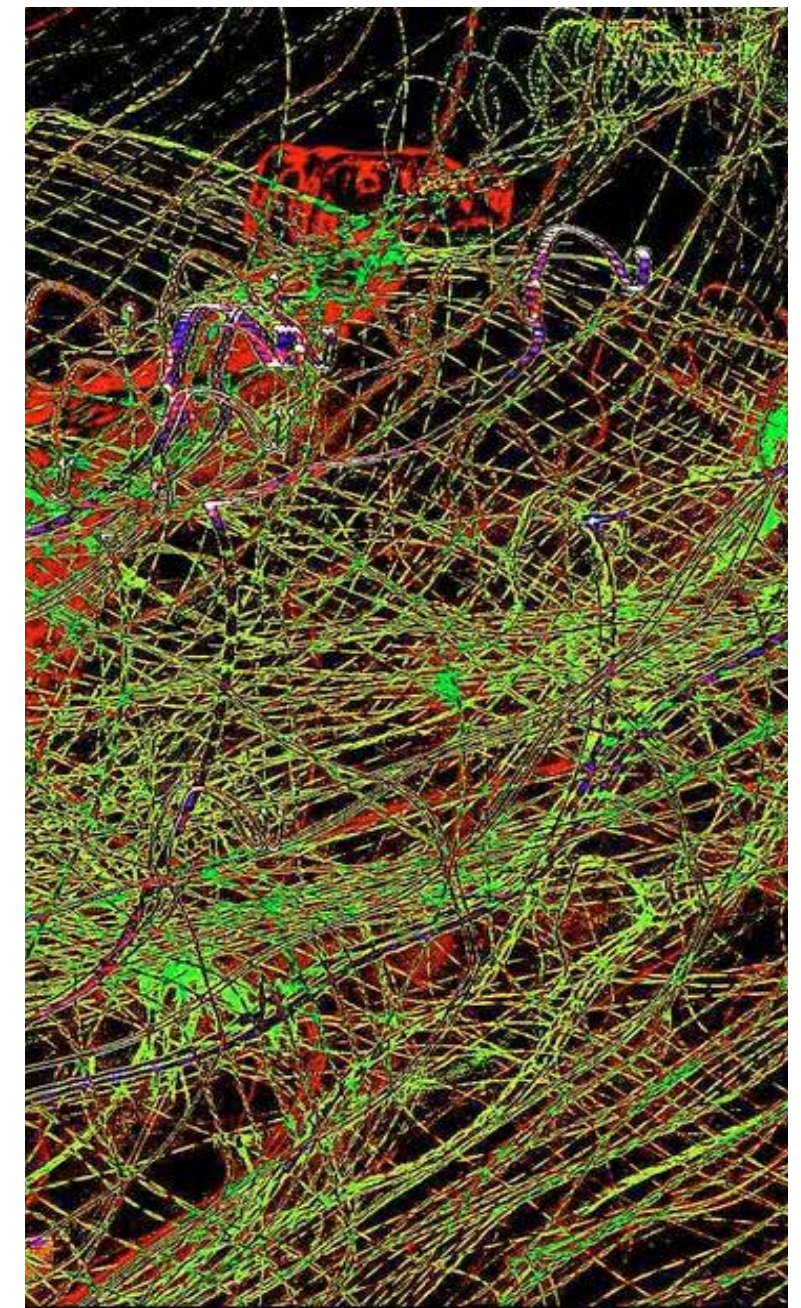
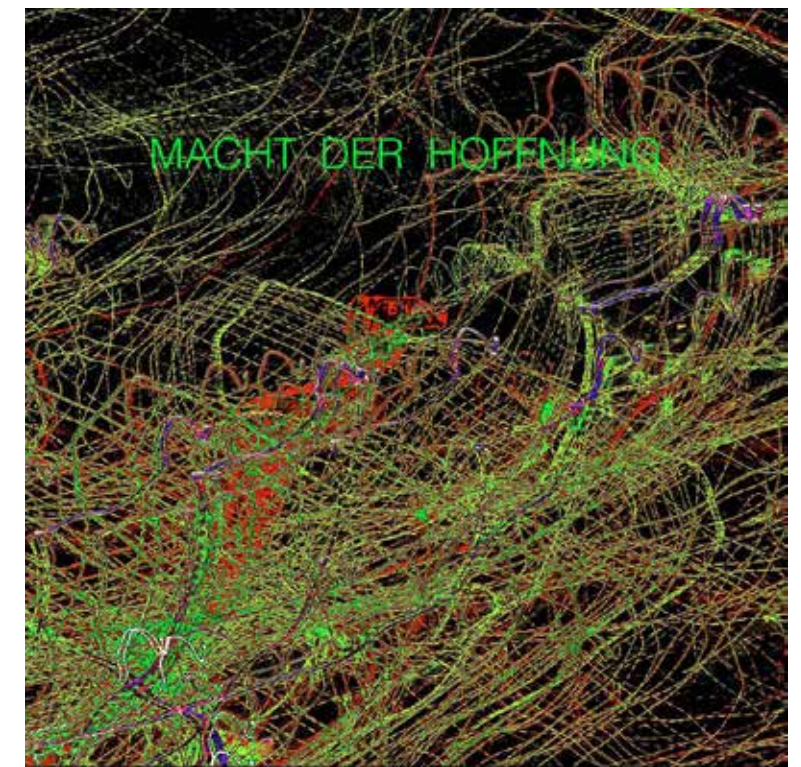
www.su-art.ch

vesuv@active.ch

Susanna Vecellio arbeitet mit Malerei, Zeichnung und Fotografie in Zürich.
Teilnahme an Einzel- und Gruppenausstellungen, sowie Symposien im In- und Ausland.
Mitwirkung in interdisziplinären Projekten.
1989-2009 «Gespräche ohne Worte», eine Performance in Musik und Bildern mit verschiedenen Musikformationen neuer Musik.
1981-1998 Malpädagogin Für Kinder und Erwachsene, (eigenes Atelier), ausländische Jugendliche und Erwachsene, Zeichenunterricht an der Sekundarschule, Intensivwochen Malen und Psychotherapie, Lehrerfortbildung Pestalozzianum, Ausbildungswochen für Kleinkindererziehung.

«Macht der Hoffnung» 2026

Das Bild ist eine bearbeitete Foto vom Tessiner Nachthimmel mit Text, Fahnenstoff
H 150 x B 150 cm





Weber Regula

www.regulaweber.ch
 @regula__weber

Mitglied: visarte ZH

*1957, lebt und arbeitet in Zürich.
 Freischaffende Künstlerin in den Bereichen Zeichnung, Malerei, Objekt und Installation. Die Auseinandersetzung mit dem Erinnern und Vergessen und die Veränderungen von Landschaften, Flora und Fauna sind Schwerpunkte der Arbeiten.

Seit 2019 Co-Leitung und Kuratation des Off-Space nano-Raum für Kunst, Zürich.
www.nano-raumfuerkunst.ch



In den Lücken des Windes 2026

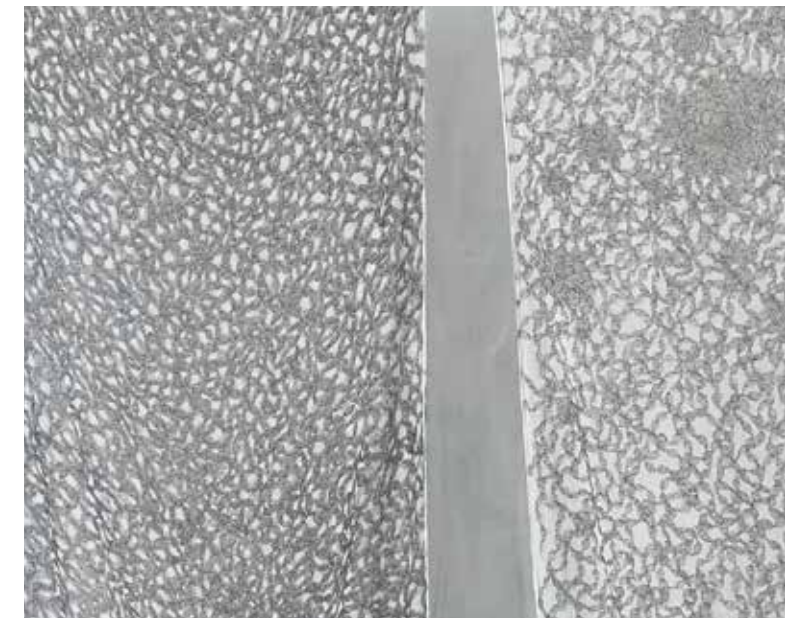
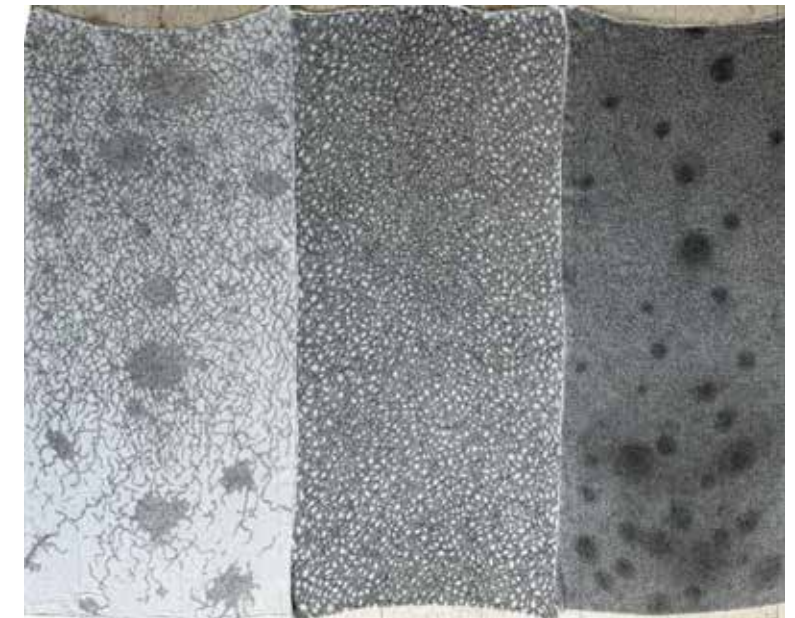
Arvennadeln, Faden, Baumwollstoff
 H 300 x B 150 cm

Werder Silvia

si.werder@gmx.ch

*1958

lebt und arbeitet seit 1979 in Zürich
 1984 - 1988 Schule für Gestaltung
 Lehrtätigkeit BG
 Arbeit im Atelier seit 1989,
 Malerei und Zeichnung
 verschiedene Gruppenausstellungen



Ohne Titel 2026

Dreiteilig
 Tusche auf Gaze
 je H 180 x B 80 cm

